Was bringt der Europäische Binnenmarkt?

Der Landesvorsitzende der Europa-Union Rheinland-Pfalz war zu Besuch an der Dr. Zimmermannsschen Wirtschaftsschule Koblenz


Die vier Freiheiten des Binnenmarktes (Wareneinfuhren, Dienstleistungen, Kapital und Personen) wurden aufbauend vieler Beispiele erklärt und deren Wichtigkeit für Deutschland dargestellt. Er erzählte von einem Versuch, mit 100 Mark zwei elf europäische Länder zu durchreisen, um am Ende mit 5 Mark wieder in Deutschland anzukommen. 97 Mark waren durch Umtauschgebühren verloren gegangen. Auch eine Einigung herbeizuführen und Ziele zu erreichen, waren früher mit zehn Ländern einfacher als heute.

Danach erklärte er den Schülern die Bedeutung der Marke „Made in Germany“, welche als Sperre gegen Deutschland von den Engländern eingeführt wurde. In einer regen Diskussion mit den Schülern stellte Friedhelm Pieper die Bedeutung und Wichtigkeit des Handelsabkommens TTIP für die einzelnen Länder heraus.

Rhein-Zeitung „Wir von hier“, 03.06.2016